Ermunterung

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **57 (1931)**

Heft 8

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ermunterung

„Bis doch nüd e so en Schüche, säg doch öppis liebs zu mir."
„Zwätschgetörtli."
„Jetz los au da! Du bisch meini ganz en Schlimme!"

zahlbar im vorhinein. Anmeldungen bis spätestens morgen Mittag in meinem Bureau. Es müssen sechs Herren und sechs Damen sein. Unbedingt. Schallplattenkonzerte, moderne Tänze, Spielsalon, Kino, Stierkämpfe und sonst allerlei Nettes an Bord. Dieses Unternehmen ist einzig in seiner Art und wird nicht wiederholt. Ich gebe Ihnen zwanzig Prozent Provision. Bar? Nein. Wird vor Abreise telegraphisch angewiesen. Danke. Schluß."

9.

„Hallo, hallo! Noah, die Stunde naht. Hast du dich würdig vorbereitet? Hast du gefastet, wie es befohlen war?"

„Herr, wollen Sie mich beleidigen?"

„Bist du also bereit?"

„Das will ich meinen."

„Dann geh in die Arche mit deinem Weib und allem, was dein ist. Die Stunde ist da."

„Hallo, Zentrale, ich melde mein Telephon ab. Alles einsteigen! He, Film, ankurbeln!"

Bruno Wolfgang